



SaxFDM
FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT
IN SACHSEN

CALL FOR PARTICIPATION

7. SaxFDM-Tagung | 24. – 25.11.2026

Forschungsdaten neu denken: Governance, KI und nachhaltige Datenräume

Das Forschungsdatenmanagement befindet sich im Umbruch. Während viele Einrichtungen noch dabei sind, tragfähige Infrastrukturen aufzubauen, treibt die Entwicklung an anderer Stelle das Tempo voran. Das kommende Forschungsdatengesetz, NFDI und EOSC, Datenkompetenzzentren, FDM-Landesinitiativen und viele andere mehr steigern die Dynamik in der Institutionalisierung des Forschungsdatenmanagements – jedoch, wie der RfII 2025 festgestellt hat, unsystematisch und ohne stringenten Bauplan. Gleichzeitig beeinflusst der Einsatz von KI-Modellen sowohl die Umsetzung des Datenmanagements als auch den Beratungsalltag. Was AI-Readiness konkret für die Kuratierung von Forschungsdaten bedeutet, wird in der Community jedoch noch kaum systematisch diskutiert. Auch digitale Resilienz wird inzwischen im Angesicht der Entwicklungen in den USA (Stichwort: Data Rescue Project) hierzulande besprochen. Wie sich politische Dynamiken auf das Datenmanagement auswirken (können), möchten wir ebenfalls auf der diesjährigen SaxFDM Jahrestagung diskutieren.

Unter dem Motto „Forschungsdatenmanagement neu denken – Governance, KI und nachhaltige Datenräume“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen und euch erkunden, welche Modelle sich zur Steuerung und zum Einsatz von Forschungsdaten als strategische Ressource bewährt haben – und welche nicht. Ebenso interessiert uns, wie Kooperation und aktives Zusammenwirken verschiedener Akteure das Datenmanagement beeinflussen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Rolle der Datenqualität für die Entwicklung von KI-Modellen. Zudem möchten wir diskutieren, wie KI-Anwendungen das Forschungsdatenmanagement im Forschungs- und Beratungsalltag effektiv unterstützen können.

Darüber hinaus stellt sich die Frage, welche Formen der Verantwortungsübernahme notwendig sind, um Informationsinfrastrukturen zuverlässig und langfristig zu betreiben. Schließlich möchten wir gemeinsam betrachten, welche Kompetenzen im Forschungsdatenmanagement künftig erforderlich sind, um den zahlreichen Transformationsprozessen im Wissenschaftssystem erfolgreich zu begegnen.

www.saxfdm.de/saxfdm-tagung-2026

THEMENFELDER



Verantwortung und Steuerung im FDM

Wer ist zuständig, wer entscheidet, wer trägt die Arbeit? FDM-Governance bleibt im Gefüge von Einrichtungsleitung, Fachbereichen und (zentralen) Servicestellen in der Praxis oft ungeklärt. Wir möchten erkunden, welche Steuerungsmodelle sich bewähren und was sie für Forschende im Alltag bedeuten.

- Welche kooperativen Modelle haben sich in der Praxis bewährt?
- Welchen Mehrwert stiftet FDM als Service in Projekten, in Forschungseinrichtungen und darüber hinaus?
- Wo liegen die Grenzen von FDM-Services und Kooperation in Projekten, in Forschungseinrichtungen und darüber hinaus?

Lassen Sie die Teilnehmenden an Best-Practice-Beispielen teilhaben, erkunden Sie gemeinsam mit den Anwesenden Ideen und Konzepte oder diskutieren Sie über Erfahrungen.



Künstliche Intelligenz im FDM

KI verändert den Forschungsalltag und damit auch das FDM. Welche Daten darf ich für KI nutzen? Was bedeutet es, wenn meine Daten als Trainingsgrundlage dienen? Wie können Forschungsdaten die Entwicklung von KI-Modellen effektiv unterstützen? Und wie verändert KI die Beratungspraxis, wenn klare Antworten oft noch fehlen?

- Was bedeutet AI-Readiness für den Umgang mit Forschungsdaten?
- Welche Rolle spielt ein leistungsfähiges FDM in der KI-Modellentwicklung?
- Wie unterstützen KI-Modelle die Umsetzung des FDMs und die Beratungs- und Schulungsangebote?



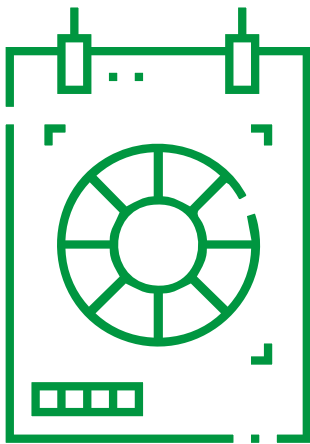
Nachhaltige Datenökosysteme

Nachhaltigkeit im FDM bedeutet mehr als Langzeitarchivierung: Es geht um die technische Interoperabilität von Systemen, die finanzielle und personelle Tragfähigkeit von Infrastrukturen über Projektlaufzeiten hinaus sowie die strukturelle Einbindung und organisatorische Verantwortungsteilung zwischen Einrichtungen, Verbänden und europäischen Strukturen. Das Zusammenspiel zwischen den Akteuren im Gesamtsystem auf nationaler und internationaler Ebene ist dabei ebenso entscheidend wie die Nutzung von Forschungsdaten und deren Management als strategische Ressource an einzelnen Forschungseinrichtungen.

- Welche Rollen und Beziehungen sollten die Akteure im Dateninfrastruktursystem einnehmen und wie wirken diese gut zusammen?
- Wie kann FDM digitale Resilienz unterstützen?
- Welchen Mehrwert hat FDM an Forschungseinrichtungen, welchen haben Forschungsdaten als strategische Ressourcen

BEITRAGSFORMATE

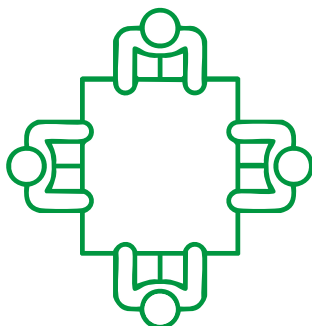
Wenn Sie sich aktiv in die SaxFDM-Jahrestagung einbringen möchten, können Sie aus verschiedenen Beitragsformaten wählen. Bitte geben Sie bei der Einreichung an, welches Format Sie gerne gestalten möchten. Eine Mehrfachnennung ist möglich. Je nach Aufkommen der Bewerbungen für verschiedene Formate und Themenbereiche behalten wir uns vor, Ihnen für Ihren geplanten Beitrag ein anderes Format vorzuschlagen.



POSTER

Poster stellen Projekte, Lösungen, Tools und praktische Umsetzungen in kompakter Form vor. In einem kurzen Pitch präsentieren Sie die wesentlichen Inhalte Ihres Posters im Plenum und haben während der Postersession Gelegenheit, mit den Tagungsteilnehmenden darüber ins Gespräch zu kommen.

- Format: Poster (A0, Hochformat; Posterstellwände vorhanden)
- Teilnehmende: Plenum
- Dauer: 1 Minute (Pitch), 2x 60 Minuten (Postersession)
- Einreichung: Abstract (max. 200 Wörter)



BETEILIGUNGSFORMATE

Beteiligungsformate bieten die Möglichkeit, zu ausgewählten Themen zu diskutieren, gemeinsam Lösungen zu finden, Ansätze auszuprobieren oder Themen gemeinsam zu entdecken.

- Formate: Workshop, World Café, Hands-on-Lab, anderes partizipatives Format
- Teilnehmende: zwischen 15 und 25 Personen (bitte gewünschte Anzahl der Teilnehmenden angeben, bei Bedarf mit Maximalangabe)
- Dauer: 90 Minuten
- Einreichung: Abstract (max. 300 Wörter, Angabe des Themenbereichs und des gewählten Formats)



SaxFDM
FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT
IN SACHSEN

EINREICHUNG UND WEITERER ABLAUF

Deadline: 03.07.2026

Formalia

- Titel, Beitragende, Einrichtungszugehörigkeit
- Abstract (Die Wortanzahl richtet sich nach dem Beitragsformat. Bei großer Überschreitung der angegebenen Wortzahl behalten wir uns die Ablehnung Ihres Beitrags aus formalen Gründen vor.)
- Angemessene sprachliche Gestaltung (Einreichungen sind auch in englischer Sprache möglich.)
- Quellenangaben, wenn Sie sich auf veröffentlichte Erkenntnisse, Daten oder Code beziehen
- Gewählter Themenbereich
- Gewünschte(s) Beitragsformat(e)

Allgemeine Kriterien für die Auswahl der Beiträge

- Bezug zum Tagungsthema und den aufgeführten Themenbereichen
- Aktualität und Relevanz für die Entwicklung im FDM
- Erwartbarer Erkenntnisgewinn und Mehrwert für die Tagungsteilnehmenden
- Einhaltung der formalen Kriterien

Die Einreichung erfolgt über das Hifis-Veranstaltungsportal (<https://events.hifis.net/event/3710/abstracts/>). Alle eingegangenen Beiträge werden nach Ablauf der Einreichungsfrist begutachtet und darauf aufbauend eine Auswahl getroffen. Informationen über den Status Ihrer Einreichung gehen Ihnen persönlich **bis zum 28. August 2026** zu.

Sollten Sie Probleme beim Einreichen Ihres Abstracts, inhaltliche oder organisatorische Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Tagungsorganisationsteam unter events@saxfdm.de



zenodo



www.saxfdm.de/saxfdm-tagung-2026